

K B H.G



SONDERAUSSCHREIBUNG EINMALIG IM JAHR 2024: TANDEM-AUSTAUSCH ZWISCHEN BASEL UND BALI

**FÜR KUNSTSCHAFFENDE ALLER DISZIPLINEN
JANUAR – MÄRZ 2024**



Ubud, Bali; Foto Pixabay

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
TEILNAHMEBEDINGUNGEN	5
AUSSCHREIBUNG FÜR DAS JAHR 2024	7
ATELIERSTIPENDIUM FÜR KUNSTSCHAFFENDE ALLER DISZIPLINEN	7
BEWERBUNGSVERFAHREN	7
INFORMATIONEN ZUM ATELIER IN UBUD, BALI	9

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Atelier Mondial, International Arts Exchange Programm Basel, und die Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G bieten je einer kunstschaftenden Person aus der Region Basel (CH) und aus der Region Bali (ID) im Rahmen eines Sonderaustausch-Tandems die Möglichkeit zu einem mehrmonatigen Werkaufenthalt im Ausland an.

Die Ausschreibung richtet sich an **professionelle Kunstschaftende aller Disziplinen, inklusive Bildende Kunst, Mode & Textil, Musik, Literatur, Tanz und Performing Arts etc.**, welche ihren Lebensmittelpunkt in der Region Basel haben.

Das Ziel des Austausches ist es, den Kunstschaftenden neue Impulse für ihr künstlerisches Werk zu vermitteln, Zeit zur Recherche und Produktion neuer Arbeiten zu ermöglichen, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und den künstlerischen Austausch zwischen Basel und Bali nach mehrjähriger Pause wieder zu aktivieren. Der Austausch soll gestaffelt stattfinden, so dass sich beide Kunstschaftende jeweils in ihrem Heimatort begegnen und von einem gegenseitigen Kennenlernen der Kultur und der Kunstszene profitieren können. Der Austausch wird als ein Teil des Rahmenprogramms des kommenden Projekts «Roots» verstanden, welches 2024 in der Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G präsentiert wird. Eine aktive Beteiligung am Rahmenprogramm während der Ausstellung ist vorhergesehen und wird zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert.

TRÄGERSCHAFT

Das Tandem Bali-Basel wird von Atelier Mondial und der Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G gemeinsam getragen.

FINANZIELLES

Mit der Zusage für den Austausch im Ausland ist ein fixer, festgesetzter Beitrag an die Reise- und Lebenshaltungskosten verbunden. Die darüber hinausgehenden Kosten des Auslandsaufenthaltes (z.Bsp. persönliche Auslagen, Fixkosten am Heimatort usw.) gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

PFLICHTEN DER TEILNEHMENDEN

Nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes haben die Kunstschaftenden einen Bericht (in Rahmen von circa 4 A4-Seiten) an Atelier Mondial und KBH.G abzugeben.

ÜBER KBH.G

Gegründet wurde die Kulturstiftung Basel H. Geiger 2018 von der Künstlerin und Philanthropin Sibylle Piermattei-Geiger (1930 - 2020), gemeinsam mit ihrem Mann Rocco Piermattei. Namensgeber der Stiftung ist der Schweizer Pharmazeut und Unternehmer Hermann Geiger (1870 - 1962), Grossvater der Stifterin. Sibylle Piermattei-Geiger, die erst spät und in fortgeschrittenem Alter zur Erbin wurde, war nicht nur Mäzenin, sondern Zeit ihres Lebens eine unabhängige, unkonventionelle und weltoffene Kultur- und Menschenfreundin.

Es soll ein Kulturangebot geschaffen werden, welches die Menschen mit jeder neuen Ausstellung anspricht und sie ohne Vorbehalte über die Schwelle sowie mitten hinein in ein ganz anderes Kunsterlebnis lockt. Für sämtliche Ausstellungen ist der Eintritt frei. Ausserdem produziert die Kulturstiftung Basel H. Geiger zu jedem Ausstellungsthema eine inhaltlich und künstlerisch

anspruchsvolle Publikation, den die Besucher:innen kostenlos erhalten und so ein Stück jeder Ausstellung mit nach Hause nehmen können. Das Ziel der Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G ist, sich neben den grossartigen Basler Museen, Ausstellungshäusern und Galerien zu etablieren und dabei stets das bestehende Angebot zu ergänzen, ohne die bestehenden Institutionen zu konkurrenzieren. Dies in der festen Überzeugung, dass Basel über ein interessiertes, offenes und sehr kulturaffines Publikum verfügt, welches den Beitrag der Stiftung zu einem reichen und vielfältigen Angebot schätzt.

HAFTUNG

Die Teilnahme am Austausch Basel - Bali erfolgt auf eigenes Risiko. Atelier Mondial und KBH.G übernehmen keinerlei Haftung.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass nur **Online-Bewerbungen** über die Webseite www.ateliermondial.com berücksichtigt werden können. Lesen Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sorgfältig durch, **es können keine Dokumente nachgereicht werden**. Fehlerhafte Unterlagen, die den unten aufgeführten Kriterien in einem Punkt nicht entsprechen, können der Jury nicht vorgelegt werden.

Teilnahmeberechtigt sind

1. **Region Basel, Baselland, Südbaden mit Schwerpunkt Freiburg, Elsass und Kanton Solothurn**
Professionelle Kunschtchaffende aus dem Bereich Bildende Kunst (Malerei, Zeichnung, Skulptur, Neue Medien, Fotografie, Performance), die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn, der Stadt Freiburg, der Region Südbaden (PLZ 79...) oder im Elsass haben, unabhängig von Alter oder Nationalität.

2. **Nachweis Wohnsitz oder Arbeitsort**

Die Bewerbenden müssen mit einem beigelegten Dokument, **datiert aus dem Jahr 2023**, nachweisen, dass sie ihren aktuellen Wohnsitz oder Arbeitsort in einer der betreffenden Regionen haben.

ACHTUNG: Nur folgende Dokumente gelten als Nachweis:

Wohnsitz:

Schweiz: Wohnsitzbescheinigung vom Einwohnerkontrollamt (datiert 2023), Rechnung Krankenkasse (datiert 2023), Gas-, Strom-, Wasserrechnung (datiert 2023)

Deutschland: Meldebescheinigung (datiert 2023), Gas-, Strom-, Wasserrechnung vom Energieversorger (datiert 2023)

Frankreich: Certificat de Domicile (2023), Gas-, Strom-, Wasserrechnung vom Energieversorger (datiert 2023)

ACHTUNG: Mietverträge Wohnung, Identitätskarten, Ausländer*innenausweise und Pässe sind ungültig!

Arbeitsort:

- Arbeitsvertrag oder Bestätigung des Arbeitgebers / der Arbeitsgeberin
- Selbständigerwerbende: Bestätigungsschreiben Selbständigkeit AHV oder neuste Akontobeitragsabrechnung AHV (2023)
- Immatrikulationsbestätigung HGK / Universität oder gleichwertige Ausbildungsgänge
- Mietvertrag Atelier

3. Studierende müssen bei Antritt des Stipendiums das Studium abgeschlossen haben (BA oder MA).
4. Nicht teilnahmeberechtigt sind Kunschtchaffende, welchen von Atelier Mondial für das Jahr 2023 ein Atelier- oder Reisestipendium zugesprochen wurde.
5. Die Bewerbenden müssen ihre Teilnahmen an sämtlichen Austausch- und Residencyprogrammen ausweisen.
6. Kunschtchaffende können sich für **maximal 3 Destinationen inklusive Bali und Reisestipendium** bewerben, mit Angabe der Prioritäten. **Für jede Destination ist ein eigenes Motivationsschreiben beizulegen.** Wichtig: Das Motivationsschreiben muss auf die Destinationen bzw. den Inhalt der Residency direkt Bezug nehmen! (Beispiele: 1. Bali, 2. Reisestipendium, 3. Paris / 1. Bali, 2. Paris, 3. Tokio).

7. Die Bewerbenden erklären sich bei einer Stipendienzusage bereit, drei hochaufgelöste Fotografien inklusive Bildlegenden zu Promotionszwecken zur Verfügung zu stellen.
8. Pandemie-Regelung: Die Bewerbenden erklären sich bei einer Stipendienzusage dazu bereit, eine Vereinbarung betreffend Handhabung des Stipendiums im Kontext der Pandemie zu unterzeichnen.

AUSSCHREIBUNG FÜR DAS JAHR 2024

ATELIERSTIPENDIUM FÜR KUNSTSCHAFFENDE ALLER DISZIPLINEN

(Bildende Kunst, Mode & Textil, Musik, Literatur, Tanz und Performing Arts... etc.)

- 1 x 3 Monate Atelierstipendium in Ubud/Bali (Januar - März 2024)

AUSWAHLVERFAHREN

Eine unabhängige Jury, die je nach Schwerpunkt der eingereichten Dossiers aus professionellen Vertreter*innen verschiedener Disziplinen zusammengesetzt wird, entscheidet über das zu vergebende Stipendium. Die Jurierung findet Ende August 2023 statt. Alle Bewerber*innen werden bis Anfang September 2023 von Atelier Mondial schriftlich über die Entscheidung informiert.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Die Bewerbung erfolgt mittels Ausfüllens eines **Online-Formulars inkl. Upload von drei Anhängen (PDF-Files)** mit den erforderlichen Dokumenten.

Bitte benennen Sie die PDF-Anhänge nach Inhalt und Ihrem Namen.

Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen auf Seite 5 und halten Sie alle Unterlagen für Ihre Online-Anmeldung bereit.

1 PDF-Datei Motivationsschreiben:

- Je ein Motivationsschreiben zu jeder ausgewählten Destination. Wichtig: Das Motivationsschreiben muss auf die Destinationen bzw. den Inhalt der Residency direkt Bezug nehmen! (siehe Teilnahmebedingungen, S.5, Punkt 7)
- Max. 5 MB
- PDF-Name Beispiel: Motiv_Maria_Muster.pdf
- Bei drei Motivationsschreiben (für drei verschiedene Destinationen) sollen diese alle zusammen in eine PDF-Datei zusammengefügt werden.

2 PDF-Datei Nachweis über die Zugehörigkeit der Region:

- Wohnsitz- oder Arbeitsortbestätigung (siehe Teilnahmebedingungen, S.5, Punkt 2)
- Max. 5 MB
- PDF-Name Beispiel: Nachweis_Maria_Muster.pdf

3 PDF-Datei CV und Künstler*innen-Dossier (Bildende Kunst):

- Biografie (mit Angaben zur bisherigen künstlerischen Tätigkeit und zur Teilnahme an sämtlichen Austausch- und Residencyprogrammen)
- Künstler*innen-Dossier von max. 20 Seiten, Videos können per Link (Vimeo etc.) angegeben werden

- Max. 15 MB
- PDF-Name Beispiel: CVDoss_Maria_Muster.pdf

Online-Registrierung:

<http://www.ateliermondial.com/de/ausschreibung/bewerbungsformular.html>

Bewerbungsfrist: 18. Juni 2023

INFORMATIONEN ZUM ATELIER IN UBUD, BALI

UBUD, BALI

Dauer: 1 x 3 Monate

Daten: Januar – März 2024

Die Stadt: Ubud ist eine Stadt im Hochland von Zentralbali, liegt circa 30 km süd-östlich vom Flughafen Denpasar entfernt und ist besonders für ihre tropischen Regenwälder, schönen Reisterrassen und prunkvollen Paläste und Tempel bekannt. Ubud gilt als künstlerischer Hauptort Balis. Vor allem Malerei und Textilkunst, aber auch traditionelle Holzschnitzereien werden in Ubud gepflegt. Der Ort wurde seit den 1920er Jahren auch als Aufenthalt europäischer und amerikanischer Künstler bekannt. Seit 1927 lebten hier der Musiker und Maler Walter Spies und phasenweise als sein Gast die Musikerin und Schriftstellerin Vicky Baum, die in Ubud ihren berühmten Roman *Liebe und Tod auf Bali* schrieb.

Atelier/Wohnung: Der Aufenthalt in Bali wird von Çudamani getragen. Çudamani ist eine kulturelle Wohngemeinschaft, die sich aktiv an der künstlerischen, gesellschaftlichen und politischen Landschaft Balis beteiligt in Form von Musik, Tanz und bildender Kunst. Mitglieder*innen von Çudamani sind Vorbilder, die sich aktiv am Kulturleben in Bali beteiligen. Täglich gibt es verschiedene Gruppen und Vereine, die den Ort aktiv bespielen. Çudamani ist gleichzeitig Ansprechpartner für Fragen vor Ort zur balinesischen Kultur, zu Events usw. Für die Dauer des Aufenthaltes wird ein Gemeinschafts-studio wie ein kleines privates Zimmer zur Verfügung gestellt.

Besonderes: Dieser einmalige Austausch zwischen Bali und Basel, initiiert von der Stiftung KHB.G, öffnet Musiker*innen, Tänzer*innen, Schreibenden und Bildenden Künstler*innen die einzigartige Möglichkeit, sich mit der Bedeutung von traditionellen Künsten und ihrem Dialog mit der Gegenwartskunst auseinanderzusetzen.

Anforderungen: Die jeweilige Anwesenheit ist als Werkaufenthalt zu verstehen. Die Begegnung mit einer fremden Kultur wie auch die Vernetzung mit der lokalen Kunstszene soll ein wesentlicher und nachhaltiger Beitrag zur künstlerischen Biografie leisten. Dies erfordert eine kommunikative Offenheit und Eigeninitiative der Teilnehmenden.

Adresse: Jl. Raya Pengosekan No.2013, MAS, Kecamatan Ubud, Kabupaten Gianyar, Bali 80571, Indonesien.
www.cudamani.org
<https://cudamani.org/good-to-know-about-bali-by-emiko-saraswati-susilo>